
Protokoll der 98. Kirchgemeindeversammlung

Datum:	Sonntag, 19. November 2023
Ort:	Pfarrzentrum St. Paul, Rothrist
Leitung	Trudy Mangold
Stimmberechtigte:	5016
Anwesende:	35 (27 Stimmberechtigte)
Entschuldigt:	4

Traktanden:

1. Begrüssung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Protokoll der 97. Kirchgemeindeversammlung
 3. Ersatzwahlen
 - 3.1 Kirchenpfleger
 - 3.2 Synodale
 4. Rechnungsablage 2022
 5. Voranschlag 2024 und Festsetzung des Steuerfusses 2024
 6. Information über die Beratungsstelle Familie – Paare – Jugend
 7. Information von der Gemeindeleitung
 8. Information aus der Kirchenpflege
 9. Verschiedenes
-

1. Begrüssung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Trudy Mangold eröffnet die diesjährige Kirchgemeindeversammlung und begrüsst alle Anwesenden.

Die formellen Voraussetzungen für eine rechtsgültige Durchführung der diesjährigen Kirchgemeindeversammlung ist erfüllt, indem die Einladung im Pfarrblatt Horizonte, im Zofinger Tagblatt sowie im Wiggertaler rechtzeitig publiziert wurde. Ebenso lagen die Einladung mit der Botschaft fristgerecht in den Kirchen und Pfarrzentren auf.

2. Protokoll der 97. Kirchgemeindeversammlung

Das Protokoll wird genehmigt und der Erstellerin verdankt.

3. Ersatzwahlen

3.1 Kirchenpfleger

Leider konnte niemand zur Wahl in die Kirchenpflege vorgeschlagen werden. Somit bleibt der Sitz der Kirchenpflege Ressort Personal vakant.

3.2 Synodale

Für den vakanten Sitz stellt sich Enrico Cortinovis zur Wahl. Als Kirchenpfleger im Ressort Bau & Liegenschaft stellt er ein gutes Bindeglied zwischen der Kirchenpflege und der Synode dar.

Der Kandidat wird einstimmig gewählt.

4. Rechnungsablage 2022

Die Verwaltungsrechnung für das Jahr 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 20'236.19.

Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben, Analysen, Erhebungen, Befragungen und gemäss Organisationsstatut geprüft und keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Die Rechnung 2022 wird von der Versammlung mehrheitlich angenommen.

5. Voranschlag 2024 und Festsetzung des Steuerfusses 2024

Der Voranschlag 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'664.00 und wurde mit einem Steuerfuss von 19% berechnet. Mit höheren Kosten muss bei den allgemeinen Diensten aufgrund der Errichtung des Pastoralraum gerechnet werden. Tiefere Kosten ergeben sich bei den Liegenschaften, da grössere Projekte abgeschlossen werden konnten. In der Seelsorge sind aufgrund der Anpassung von Pensen tiefere Lohnkosten geplant und bei den Steuereinnahmen wird, aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage sowie der Kirchenaustritte, von tieferen Steuereinnahmen ausgegangen.

Obwohl die Kosten für die Sanierung der Kompaktfassade des Pfarreizentrums St. Paul leicht über dem Budget liegen, muss, dank diversen Einsparungen in anderen Bereichen, nicht mit Gesamt-Mehrausgaben gerechnet werden.

Das Budget 2024 und der Steuerfuss 2024 von 19% werden einstimmig angenommen.

6. Information über die Beratungsstelle Familie – Paare – Jugend

Im Jahr 1978 wurde die regionale Eheberatungsstelle Wiggertal-Suhrental gegründet, wobei von Beginn an der Solidaritätsgedanke im Vordergrund stand. Es konnten sämtliche reformierten sowie römisch-katholischen Kirchgemeinden bzw. Pfarreien als Mitglieder gewonnen werden und seit 1991 beteiligen sich zudem alle politischen Gemeinden des Bezirks Zofingen an den Kosten. Seit dem Jahr 2000 wurde die Beratung durch die Jugend- und Familienberatungsstelle noch vielfältiger und im Jahr 2012 schlossen sich die beiden Bereiche zusammen. Ziel der Beratungsstelle ist es, allen Bewohnern und Bewohnerinnen eine niederschwellige und unentgeltliche Beratung anzubieten.

7. Information von der Gemeindeleitung

Vor etwas über einem Jahr, übernahm Stefan Schmitz die Gemeindeleitung. Seither wurden diverse Projekte in Angriff genommen. Der Pastoralraum Aargau West wurde errichtet, was einige Veränderungen nach sich ziehen wird.

Ende Jahr geht Rita Wismann in den wohl verdienten Ruhestand und wird am 31. Dezember 2023 offiziell verabschiedet. Auch unser Jugendarbeiter und unsere Sekretärin gehen im Sommer 2024 in Pension. Obwohl die Kapuziner des Klosters Olten Ende Jahr ihre Aushilfstätigkeit einstellen, wird weiterhin dafür Sorge getragen, dass regelmässig Eucharistiefiern stattfinden.

Eine Reihe von Massnahmen konnte zum Thema familienfreundliche Kirche in die Wege geleitet werden und auch die Senioren gehen, mit regelmässigen Besuchen sowie der Durchführung von Gottesdiensten in den Alterswohnheimen, nicht vergessen.

Die Missbrauchsstudie beschäftigt uns sehr. Seitens Kirchenpflege und Seelsorgeteam wurde schnell eine Null-Toleranz-Strategie kommuniziert und bereits diverse Vorkehrungen getroffen.

Die Kirche muss anders werden. Christiana Quaino berichtet, dass die Mitarbeiter einen Brief mit konkreten Forderungen an Bischof Felix Gmür aufgesetzt haben. Dieser kann im Anschluss an diese Sitzung von jedem unterschrieben werden. Ausserdem gibt die Pastorkonferenz Aarau auf ihrer Homepage die Möglichkeit, öffentlich die Stimme zu erheben. Leonz Heggli findet die Reaktion gut, jedoch kam sie seiner Meinung nach etwas zögerlich. Er wünscht sich einen offenen Brief an den Bischof mit der Aufforderung, dass die Aufklärung staatlich unterstützt werden muss.

8. Information aus der Kirchenpflege

Leitung

Mit dem Weggang von zwei Kirchenpflegern, liegen einige Veränderungen hinter uns. Toni Babele, Ressort Personal, trat aufgrund seines Wegzuges in eine andere Kirchgemeinde aus und Marco Moreira, Ressort Bau & Liegenschaften, aus privaten sowie beruflichen Gründen.

Anfang September haben sich die Mitarbeiter und die Kirchenpflege zu einem gemeinsamen Essen getroffen, was eine gute Gelegenheit bot, sich besser kennenzulernen.

Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns, wie auch vor uns. Auch die Kirchgemeinde muss mit der Zeit gehen und eine moderne Kommunikation sowie IT-Struktur aufbauen. Zudem stellt der Pastoralraum eine neue grosse Herausforderung für uns dar.

Personal

Dieses Jahr durfte unsere Katechetin, Anita Meyer, ihr 10-Jahr-Jubiläum feiern. Unsere Chorleiterin Giovanna Urrutia, hat aufgrund ihrer Geburt gekündigt. Seit März 2023 finden die Proben unseres Kirchenchors gemeinsam mit dem reformierten Kirchenchor statt, unter Leitung von Christine Nyffenegger Siegrist.

Bau & Liegenschaften

St. Paul: Die Fassadensanierung des Pfarreizentrums neigt sich dem Ende zu. Da die bestehende Fassadendämmung dazumal nicht fachmännisch ausgeführt wurde, gab es einige Verzögerung. Die restlichen Arbeiten wie Malerarbeit und die Gartenarbeit sollten bis Ende Jahr fertiggestellt sein.


Guthirt: Im Aussenbereich sowie im Kreuzgang der Kirche konnte die Beleuchtung von der Firma Bouygues auf LED umgestellt werden, somit sind nur noch wenige Lampe nicht umgerüstet. Neben der Kirche musste ein Baum gefällt werden. Grundsätzlich festzuhalten ist, dass in den Gebäuden viel Technik steckt, welche regelmässig gewartet werden muss und somit grundsätzlich viel Geld kostet.

9. Verschiedenes

Trudy Mangold spricht einen grossen Dank an alle Mitarbeiter sowie freiwilligen Helfer/innen aus. Das Aufleben unserer Pfarreien nach Corona ist nur dank ihrem grossen Einsatz möglich. Auch bedankt sie sich bei den Kollegen der Kirchenpflege für die Unterstützung im laufenden Jahr sowie bei der Finanzkommission und den Stimmzählern für ihre Mitarbeit.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Aarburg – Oftringen Nord | Rothrist - Murgenthal

Trudy Mangold
Kirchenpflege Präsidentin



Corinne Schmitt
Die Aktuarin

